

Nalbacher Feuerwehr mit gelungener Übung

VON ROLF RUPPENTHAL

NALBACH (rup) Feuerwehr rettet fünf Personen aus brennendem Mehrfamilienhaus. So könnte die Schlagzeile heißen, wenn es sich um einen Realeinsatz gehandelt hätte. Aber es war nur das Szenario der diesjährigen Jahreshauptübung der Nalbacher Feuerwehr im Ortsteil Bilsdorf. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Übung in der Dorfstraße. „Brandobjekt“ war ein Mehrfamilienhaus mit

Garagentrakt im Erdgeschoss.

Bei Schweißarbeiten in der dortigen Werkstatt passierte es: Funken entzündeten brennbares Material, und das Feuer breitete sich dann rasend schnell aus. Die im Haus installierten Rauchmelder warnten zwar die Hausbewohner, aber nicht alle konnten durch das stark verrauchte Treppenhaus flüchten und waren in ihren Wohnungen eingeschlossen.

Feueralarm für alle vier Löschbezirke der Gemeinde Nalbach: Ver-

stärkung erhielten sie von der Feuerwehr in Schmelz, die die Drehleiter und ein Tanklöschfahrzeug in den Einsatz schickten.

Schnell und routiniert wurden von den Einsatzkräften am Einsatzort die Rettungsmaßnahmen für die fünf eingeschlossenen Bewohner eingeleitet. Binnen kürzester Zeit war Steck- und Schiebeleiter sowie die große Drehleiter in Position gebracht, so dass die Eingeschlossenen schnell in Sicherheit gebracht werden konnten. Danach kamen das DRK aus Körprich und Nalbach zum Einsatz und übernahm die weitere Versorgung der geretteten Personen.

Nach der Übung gab es dann die obligatorischen Beförderungen. Wehrführer Jörg Laub zeigte sich in seiner Begrüßung sehr erfreut über den stetigen Mitgliederzuwachs und betonte, dass es in Nalbach keine Diskussion über die Zusammenlegung von Löschbezirken aus Personalgründen geben würde. Er dankte dem Gemeinderat und der Verwaltung, an der Spitze Bürgermeister Peter Lehnert, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Abschließend erinnerte er an den „Tag der Rauchmelder“ in der vergangenen Woche. „Rauchmelder kosten nur wenig, retten aber immer Leben“, betonte er.

INFO

Beförderungen und Ehrungen

Beförderungen:

Zum/zur Feuerwehrmann/frau:

Tanja Klein, Bilsdorf, Joline Ziegler, Bilsdorf, Maximilian Cartus, Bilsdorf, Mathias Ewen, Bilsdorf, Jonas Hoffeld, Bilsdorf, Lars Engel, Bilsdorf, Michael Dräger, Nalbach, Nils Krebs, Nalbach,

Maximilian Steinmetz, Nalbach, Robin Wyhnanek, Nalbach;

Zum Oberfeuerwehrmann:

Julian Seger, Piesbach, Marvin Seger, Piesbach, Dennis Vierig, Piesbach, Pascal Lehnert, Bilsdorf, Christoph Patti, Bilsdorf, Robin Ziegler, Bilsdorf.

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Florian Augustin, Nalbach, Patrick Stieber, Körprich, Thomas Bach, Bilsdorf;

Zum Löschmeister:

Frank Schneider, Bilsdorf;

Neumitglieder in der FFW Nalbach: Muammer Gündem, Nalbach, Elias Haddad, Nalbach, George Haddad, Nalbach, Raphael Zang, Piesbach, Marius Klein, Piesbach, Benjamin

Radtko, Piesbach;

Übernahme aus der Jugend:

Jonas Vierig, Piesbach, Florian Jaruschewski, Piesbach;

Übernahme von Schmelz:

Henry Weber, Körprich, Niclas Kolz, Körprich;

aus der Jugend:

Luca Schuler, Körprich, Leon Weber, Körprich;

Ehrungen:

Stufe I Bronzenes Fw-Ehrenzeichen am Bande 25 Jahre:

Patrick Feld, Nalbach, Christian Wolber, Körprich;

Stufe II Silbernes Fw-Ehrenzeichen am Bande für 35 Jahre:

Udo Butt, Bilsdorf;

Verleihung des Ehrenzeichens für langjährige Mitgliedschaft durch den Landesfeuerwehrverband:

40 Jahre: Karl-Josef Freitag, Bilsdorf; 50 Jahre: Manfred Hiry, Körprich;

60 Jahre: Herbert Butt, Bilsdorf.

Ernennung zum Gemeindejugendwart für weitere drei Jahre: Benedikt Staudt;

Urkunde für 15 Jahre Löschbezirksführer: Thomas Klesen.



Jahreshauptübung der Feuerwehr Nalbach: Dieses Mal ging man von einem Wohnhausbrand mit eingeschlossenen Personen aus.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL